



Fallstudie: Innovatives Issue Management bei Cognis

von Nicole Volmer, JP:PR

Der Spezialchemieanbieter Cognis ist ein Unternehmen mit komplexen Kommunikationsaufgaben und umfangreichem Medienportfolio – allein im Rahmen der Pressearbeit werden rund 700 Print- und Online-Medien bedient. Das Redaktions- und Themenmanagement ist dementsprechend aufwändig. In 2004 hat JP:PR gemeinsam mit Cognis ein webbasiertes Tool entwickelt, das die zentrale Steuerung aller Themen- und Redaktionsprozesse in der internen und externen Kommunikation ermöglicht. Das innovative Instrument wurde in diesem Jahr mit dem PR Report-Award ausgezeichnet.

Für seine Kommunikationsaktivitäten setzt Cognis weltweit zahlreiche interne und externe Print- und Online-Medien sowie Anzeigen und Messeauftritte ein. Rund 50 Personen in vier Kontinenten arbeiten an der Konzeption, Erstellung, Abstimmung und Produktion dieser Medien und Aktivitäten – neben den Mitarbeitern von Corporate Communications in der Hauptverwaltung und den Kommunikationsverantwortlichen der nationalen Tochtergesellschaften sind dies Abstimmungspartner aus den Fachabteilungen, Agenturen und freie Autoren. Daraus resultiert ein hoher Aufwand für die Planung, Steuerung und Kontrolle der Kommunikationsaktivitäten und deren Inhalte. Dementsprechend war nicht nur der Abstimmungsaufwand zwischen den Redaktionsmitgliedern und Ansprechpartnern extrem hoch, sondern auch der Aufwand für die Pflege der Redaktions- und Aktivitätenpläne – und damit auch die Fehlerquote: Die Ergebnisse der regelmäßigen Redaktionsitzungen wurden für jedes einzelne Medium, jeden einzelnen Kommunikationskanal in Redaktions- oder Aktivitätenpläne – zumeist Excel- und Word-Tabellen – eingearbeitet und an das dafür verantwortliche Team versandt. Gab es Änderungen, so mussten diese in allen Plänen übernommen werden – manuell, Dokument für Dokument.

Integrierte Kommunikation in ausdifferenzierten Medienlandschaften

Deshalb wurde ein Projekt initiiert, um die Effizienz der Redaktionsarbeit zu erhöhen und den Koordinationsaufwand zu reduzieren. Gleichzeitig sollte ein Tool entwickelt werden, das die Vollständigkeit und inhaltliche Kohärenz der Botschaften an interne und externe Adressaten bei allen Kommunikationsaktivitäten sicherstellt („One-Voice-Policy“).

„Aus anderen Projekten hatten wir bereits Erfahrung mit webbasierten Datenbanken. Diese Technik wollten wir uns hier zu Nutze machen, um die Platzierung und Aufbereitung von Themen zu planen und die Umsetzung transparent steuern zu können“, so Sabina Sprio, Grouphead der Cognis Gruppe bei JP:PR.

JP:PR entwickelte gemeinsam mit Cognis eine web- und datenbankgestützte Software, die auf einem externen Server installiert wurde. So haben alle am Redaktionsprozess Beteiligten – Mitarbeiter von Cognis und JP:PR – jederzeit einen aktuellen Überblick über den Stand der Arbeiten und die anstehenden Aufgaben. Die Datenbank für das Redaktionsmanagement integriert alle Medien/Kommunikationskanäle: Sämtliche Themen- und Aktivitätenpläne, die Redaktionspläne interner und externer Medien sowie die Messe- und Anzeigenpläne sind für die Redaktionsplanung verfügbar.

Effizienter Redaktionsalltag

„Das Issue Management-Tool ist aus unserem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken“, so André Brüggemann, Berater im Cognis Team von JP:PR und dort schwerpunktmäßig für die internationalen

internen Medien zuständig. „Sobald wir ein Thema identifiziert haben, plant der verantwortliche Redakteur in Abstimmung mit dem Kunden, wann das Issue in welcher Reihenfolge und mit welchem inhaltlichen Schwerpunkt an welchen Stakeholder kommuniziert wird.“ Unmittelbar danach wird das Thema in das Issue Management-Tool eingetragen und festgelegt, wann es in welchem Medium erscheinen soll – von der Mitarbeiterzeitschrift über die Fachpresse bishin zum Messeauftritt.

Brüggemann: „Das geht sehr schnell und effizient. Denn ich muss das Thema lediglich einmal eingeben und kann es dann – einfach per Mausklick – auf die verschiedenen Medien verteilen.“ Im selben Arbeitsgang wird der Ansprechpartner in der Kommunikationsabteilung sowie der verantwortliche Redakteur und der Fachverantwortliche festgehalten. Auch das geplante Datum der Veröffentlichung, die Berichtsform (Kurzmeldung, Bericht, etc.) bei Printmedien, die Seiten und Platzierung werden eingetragen. In der laufenden Arbeit ergänzen die am Redaktionsprozess Beteiligten dann Informationen zum aktuellen Stand des Textdokuments und fügen Grafiken und Bilder in die Datenbank ein. So sind der aktuelle Stand, die bisher erstellten Texte und vorhandene Materialien zeitgleich für alle Berater/Redakteure auch der anderen Kommunikationsfelder/Medien verfügbar. Gemäß dem Prinzip der dualen Eingabe wird jede Aktualisierung an einer Stelle automatisch in andere Redaktionspläne übernommen. Die so erstellten Redaktionspläne werden in Redaktionskonferenzen besprochen und anschließend im Tool aktualisiert. Brüggemann: „Fällt ein Thema kurzfristig aus dem Redaktionsplan, kann ich mir mit Hilfe des Themenmanagement-Tools schnell einen Überblick über weitere aktuelle Themen verschaffen, eine abgestimmte Meldung auswählen und für mein Medium adaptieren. Die Volltext-Themensuche erleichtert mir dabei das Auffinden von Informationen.“

Im Fokus: „One-Voice-Policy“

Beraterin Sabina Sprio, Grouphead der Cognis Gruppe: „Die systematische Planung und Projektverfolgung sowie die hinterlegten Datenbankstrukturen des Issue Management-Tools ermöglichen uns immer öfter, nach dem Single-Source-Multiple-Media-Prinzip zu arbeiten. Wir erstellen den Text z. B. für die Presse und tragen die Bilder und Grafiken zusammen. Dann stimmen wir diesen Text ab. Wenn er abgestimmt ist, adaptieren wir ihn für die anderen Kommunikationsfelder und Medien. Das spart vor allem in der Abstimmung viel Zeit – sowohl beim Kunden als auch bei uns.“

„Uns ging es bei der Implementierung des Themenmanagement-Tools nicht nur um die Realisierung von Kosteneinsparungen durch die effizienteren Arbeitsprozesse,“ erläutert Susanne Sengel, Corporate Communications Manager von Cognis. „Wichtig ist für uns die einheitliche Vermittlung der Unternehmensbotschaften in allen Medien, für alle Stakeholder. Ein weiteres Plus des Tools ist die Cockpit-Funktion: sie ermöglicht uns jederzeit die Übersicht über alle laufenden Aktivitäten. So können wir die Vielzahl von unterschiedlichen Themen und Botschaften besser managen.“

Seit Juli 2005 können auch andere Unternehmen und Agenturen das Tool für sich nutzen.

Cognis

Cognis ist ein weltweiter Anbieter von innovativen Produkten der Spezialchemie und von Inhaltsstoffen für Nahrungsmittel. Das Unternehmen beschäftigt rund 8.100 Mitarbeiter und verfügt über Produktionsstätten und Servicecenter in 30 Ländern. Cognis verfolgt konsequent das Prinzip der Nachhaltigkeit und liefert Rohstoffe und Wirkstoffe auf natürlicher Basis für den Ernährungs- und Gesundheitsmarkt sowie für die Kosmetik-, die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie. Darüber hinaus bietet Cognis Lösungen für eine Reihe weiterer industrieller Märkte wie Farben und Lacke, Schmierstoffe, Textil, Kunststoffe, Agrar und Bergbau.

JP:PR

Die JP:PR GmbH, Düsseldorf und Frankfurt, versteht sich als Innovationsführer im PR-Markt. Die Agentur ist schwerpunktmäßig in der Unternehmenskommunikation und in der B2B-Kommunikation tätig. In den vergangenen fünf Jahren gehörte JP:PR zu den am schnellsten wachsenden mittelständischen PR-Agenturen in Deutschland.

JP:PR - Online Redaktionsplan - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.cognis-tools.jp.pr.de/>

cognis

Cognis tools: editorial plans & activity and media topic schedule

[World Newsletter](#) | [Deutschland Newsletter](#) | [Global infoNet](#) | [Deutschland infoNet](#) | [Corporate/financial media relations](#) | [Trade media relations](#) | [Local media relations](#) | [Trade shows and congresses](#) | [Advertising campaign](#) | [Topic schedule](#)

Selected year

World Newsletter

Issue	Editorial meeting	Writing copy	Approval by specialist	Approval by Corporate Communications	Layout	Final approval by board	Distribution
Further topics							
8.05	Oct. 4	Oct. 18	Oct. 25	Oct. 26	Nov. 3	Nov. 8	Nov. 22
7.05	Aug. 23	Sep. 6	Sep. 13	Sep. 14	Sep. 21	Sep. 26	Oct. 11
6.05	July 12	July 26	Aug. 2	Aug. 3	Aug. 10	Aug. 15	Aug. 29
5.05	June 1	June 14	June 21	June 22	June 29	July 4	July 18
4.05	April 19	May 11	May 19	May 20	May 27	June 1	June 15
3.05	March 8	March 22	March 31	April 1	April 8	April 13	April 27
2.05	Jan. 18	Feb. 1	Feb. 15	Feb. 16	Feb. 23	Feb. 28	March 14
1.05	Nov. 23	Dec. 7	Dec. 14	Dec. 15	Dec. 23	Jan. 5	Jan. 19

Deutschland Newsletter

Issue	Editorial meeting	Writing copy	Approval by specialist	Approval by Corporate Communications	Layout	Final approval by board	Distribution
Further topics							
8.05	25. Okt.	9. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	24. Nov.	29. Nov.	13. Dez.
7.05	13. Sept.	27. Sept.	5. Okt.	6. Okt.	13. Okt.	18. Okt.	2. Nov.
6.05	2. Aug.	16. Aug.	26. Aug.	29. Aug.	5. Sept.	8. Sept.	22. Sept.
5.05	14. Juni	28. Juni	5. Juli	6. Juli	13. Juli	18. Juli	1. Aug.
4.05	4. Mai	19. Mai	27. Mai	30. Mai	6. Juni	9. Juni	23. Juni

Das Themenmanagement-Tool von Cognis



Sabina Sprio, Grouphead bei JP:PR und Erfinderin des Issue Management-Tools



Nicole Volmer, Juniorberaterin bei JP:PR

Infos zum Issue Management-Tool

JP:PR PR-Beratung GmbH
 Sabina Sprio
 Grafenberger Allee 115
 40237 Düsseldorf
 Tel.: 0211-68 78 35-16
 Fax.: 0211-68 78 35-30
 E-mail: sabina.sprio@jp.pr.de